

# PROJEKTE DER LAG HUNSRÜCK

## von der Aktionsgruppe beraten und beschlossen



<b>Projektbezeichnung</b>	Einrichtung eines Fahrradmuseums im Heimathaus Kirchberg
<b>Projektträger</b>	Stadt Kirchberg
<b>Handlungsfeld</b>	Tourismus
<b>Projektstatus</b>	Projektantrag in Vorbereitung
<b>Beschreibung</b>	<p>m Erdgeschoss des derzeitigen Heimatmuseums der Stadt Kirchberg soll ein kleines Fahrradmuseum untergebracht werden. Dort soll die Geschichte und Entwicklung des Fahrrades dokumentiert werden. Thematische Anknüpfungspunkte sind zum einen die Lage Kirchbergs am Knotenpunkt regionaler Fahrradrouten und zum anderen die Tatsache, dass der Erfinder der Laufmaschine, die als Vorläufer des Fahrrades gilt, Karl Friedrich Freiherr von Drais, ein paar Jahre seiner Kindheit in Kirchberg verbrachte. Ein Nachbau des von ihm erfundenen Laufrades sowie bereits einige weitere Exponate stehen heute im Kirchberger Heimathaus.</p> <p>Ziel des Projektes ist die Schaffung eines neuen kulturellen und touristischen Anziehungspunktes in Kirchberg mit Erschließung der Zielgruppen fahrradinteressierte Rad- und Wandertouristen als regionales und überregionales Gästepotenzial. Das Museums soll mit dem Radwegenetz durch entsprechende Darstellung in der Vermarktung verknüpft werden. Maßnahmen sind die Darstellung der technischen Entwicklungsgeschichte des Fahrrades, beginnend mit der Erfindung des Laufrades im Jahre 1817 bis hin zu den Hightech-Rädern der Neuzeit sowie die Durchführung von Wechselausstellungen zum Thema Fahrrad. Der Bestand an Exponaten soll durch Zukauf ergänzt werden und es sollen das Museumspersonal und Gästeführer geschult werden.</p> <p>Flankiert werden sollen die Maßnahmen im Gebäude selbst von Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen, z.B. Schulen, Senioren- und Touristengruppen und zielgruppenspezifische Angebote im Bereich Radwandern. Dabei sollen sowohl Einheimische wie auch Tagesgäste und Urlauber angesprochen werden. Die neuen fahrradtouristischen Angebote sollen mit ähnlichen Maßnahmen in den Nachbarregionen sowie mit weiteren regionalen Angeboten von Kultur und Gastronomie (z.B. „Bett &amp; Bike“) vernetzt werden.</p>

Bilder

